

OVERTONE

Workshop
zur verständlichen Einführung
in die Welt des Obertongesangs



Dozentin: Lin Wan Qian, Klangkünstlerin

9. September 2023

von 15:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: 7 Euro pro Stunde.

Gesamtkosten für den dreistündigen Kurs: 20 Euro.

Bei der Anmeldung vor Ort ist eine Barzahlung erforderlich.
Bitte stellen Sie sicher, ausreichend Kleingeld mitzubringen.

Info und Kontakt:

Lin Wan Qian

email: zweimau@gmail.com,

0176/87 81 57 59

Rudolf Steiner Haus

Oberton:

Von einem musikologischen Standpunkt aus betrachtet ist ein Oberton ein Klang mit verschiedenen Tonhöhen über einem Grundton, der gleichzeitig mit dem Grundton bei einem ganzzahligen Vielfachen der Grundtonfrequenz auftritt. In der beigefügten Abbildung sind Obertöne wie der zweite, dritte und vierte Oberton über dem Grundton C2 (der erste Oberton) dargestellt.

Wenn C2 (65,4 Hz) als erster Oberton bezeichnet wird ist der zweite Oberton C3 doppelt so häufig wie C2 (130,8 Hz) und der dritte Oberton G3 (196,2 Hz) dreimal so häufig wie C2

Theoretisch gibt es eine unendliche Anzahl von Obertönen über c dem Grundton.

Obertongesang:

Obertongesang, auch als Kehlkopfgesang oder harmonischer Gesang bekannt, ist eine Gesangstechnik, bei der der Klangapparat des Sängers manipuliert wird, um gleichzeitig mehrere Töne zu erzeugen. Hierbei wird der Kehlkopf oft eingeengt, um einen "biphonischen" Klang zu erzeugen. Der Begriff "biphonisch" bezieht sich auf die Fähigkeit, gleichzeitig zwei oder mehr Klänge zu erzeugen. Diese Technik basiert auf der Fähigkeit des Dantian einen Grundton zu singen, während die Obertöne durch die Resonanz der Mund-, Nasen-, Kopf- oder Brusthöhlen verstärkt werden, sodass Hörer sowohl den Grundton als auch den Oberton hören können

Über den aktuellen Workshop:

Der Obertongesang hat verschiedene Ansätze und Schulen. Ich folge der von Michael Vetter entwickelten Methode. Vetter war der Assistent des deutschen Komponisten Stockhausen und setzte Obertongesangstechniken in einer Aufführung zeitgenössischer Vokalwerke in Japan ein. Später entwickelte er eine einzigartige Gesangstechnik, die auf Gesangsmethoden und Theorien der klassischen Musik basiert und sich gut für Anfänger eignet. In den Jahren 2005-2007 besuchte Michael Vetter Taiwan für Austausch und leitete mit Natascha Nikeprelevic Obertongesangworkshops. Ich habe ebenfalls Workshops zum Obertongesang in Taipei, Berlin und Helsinki abgehalten.

Über mich:

Name: Lin Vorname: Wan - Qian

diplomierte Musikpädagogin, Pianistin und Klangkünstlerin. Geboren in Taipei, Taiwan. An der Taipei Municipal University of Education studierte ich von 1982 bis 1986 Klavier als Hauptfach. 1992 ging ich nach Deutschland, um an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf ein Diplomstudium mit den Hauptfächern Klavier und Musikpädagogik aufzunehmen. An mein Diplom knüpfte ich 1997 ein Aufbaustudium in Allgemeiner Musikerziehung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Als Musik- und Klavierlehrerin bin ich seit 1986 tätig. Von 2001 bis 2012 war ich Dozentin für Musikgeschichte an der National Yunlin University of Science and Technology an der Taipei Municipal University of Education sowie an der National Chengchi University in Taipei. Seit 2014 bin ich in Berlin als Klavierlehrerin tätig, ich unterrichte sowohl privat als auch an Musikschulen. An der Hochschule für Musik Mainz studierte ich von 2013 bis 2015 im Masterstudiengang KlangKunst-Komposition und an der Universität der Künste Berlin nahm ich 2015 ein weiteres Masterstudium im Fach Sound Studies auf